



Liebe Alumni,

vor Ihnen liegt der 14. Alumni-Newsletter. Als Rektor freue ich mich ganz besonders, dass Sie weiterhin Kontakt halten und am Geschehen an Ihrer früheren Universität interessiert sind.

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Position als DIE Ressourcenuniversität in Deutschland weiter gefestigt und Forschung und Lehre im Bereich der Rohstoffe vorangetrieben. Einige der Höhepunkte waren die dritte Nacht der Wissenschaft, die Gründung des Helmholtz-Instituts Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) und die Einweihung eines neuen Kindergartens. Wir haben weitere Studiengänge gestartet und neue Gebäude eingeweiht. Jedoch am wichtigsten für uns ist die exzellente Ausbildung unserer Studenten, die ein ganzes Berufsleben lang zählt. Wir freuen uns besonders darüber, dass unsere internationale Ausstrahlung und Anziehungskraft steigen. Denn in diesem Jahr kamen erstmals mehr als 20 Prozent der Studienanfänger aus dem Ausland.

Auch in Freiberg selbst geschieht viel. Die Vorbereitungen auf das 850jährige Jubiläum 2012 laufen auf Hochtouren. Der Höhepunkt wird der Festumzug am 1. Juli sein, an dem auch Professoren und Studenten teilnehmen und von der glanzvollen Geschichte ihrer Alma Mater „erzählen“. Vielleicht besuchen Sie an diesem Tag Ihre ehemalige Universitätsstadt.

Es ist wie in einer guten Familie. Uns, Ihren „Eltern“ auf Zeit, liegt Ihre Zukunft immer am Herzen. Und wir wünschen uns, dass sie im Beruf und im Leben immer von Ihrem Studium und Ihrer Familie auf Zeit profitieren können. Und umgekehrt beschenken Sie Ihre Alma Mater, wenn Sie mit Ihren beruflichen und persönlichen Leistungen den guten Ruf der Bergakademie in die Welt hinaustragen.

Bitte halten Sie mit uns Verbindung, lassen Sie uns an Ihren spannenden Entwicklungen teilhaben. Melden Sie sich einfach, wenn es etwas gibt, was wir wissen sollten. Und ganz besonders freuen wir uns, wenn wir Sie, unsere ehemaligen Studenten, in Freiberg treffen!

Herzliche Grüße,  
Prof. Bernd Meyer,  
Rektor der TU Bergakademie Freiberg

#### IMPRESSUM

Herausgeber: TU Bergakademie Freiberg  
Satz: Jasmin Bittner  
Redaktion: Jana Schulze-Rehagel, Alumni-Koordinatorin  
TU Bergakademie Freiberg · Tel. 03731 39-3772  
E-Mail: alumni@zuv.tu-freiberg.de  
Web: www.alumni.tu-freiberg.de  
Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg

## Feierliche Verabschiedung der Absolventen

Mit einer Feierstunde wurden am 12. November die Absolventen des Studienjahres 2011/12 der TU Bergakademie Freiberg verabschiedet. Außerdem wurden die wichtigsten Preise der Universität, wie die Universitätsmedaille, der Julius-Weisbach-Preis und die Georgius-Agricola-Medaille, vergeben. Zum ersten Mal fand die Absolventenverabschiedung in der Freiburger Nikolaikirche statt. 792 Absolventen haben im Studienjahr 2010/11 ihr Studium an der TU Bergakademie Freiberg erfolgreich abgeschlossen. Ein großer Teil von ihnen kam am 12. November in die Nikolaikirche, um den Absolventenbrief aus den Händen des Rektors, Prof. Bernd Meyer, und den Dekanen in Empfang zu nehmen. Fünf Freiburger Studenten beendeten ihr Studium mit der Bestnote 1,0, das sind Sascha Matthes (Diplom Angewandte Mathematik), Björn Sprungk (Diplom Angewandte Mathematik), Erik Wächter (Diplom Chemie), Annett Freese (Diplom Elektronik und Sensormaterialien) und Julia Weißflog (Diplom Geophysik). Der Saal und die Ränge der Kirche waren mit den Absolventen, ihren Eltern und Freunden sowie Universitätsmitarbeitern gut gefüllt, ein würdiger Anlass für die Vergabe der wichtigsten Preise. Die Georgius-Agricola-Medaille für exzellente Studienergebnisse, die Einhaltung der Regelstudienzeit und gesellschaftliches und soziales Engagement erhielten Maria Pilecka (Master Wirtschaftsmathematik), Robert Wolf (Diplom Chemie), Andreas Keller (Diplom Geotechnik und Bergbau), Felix Koch



(Diplom Maschinenbau), Alexander Schmid (Diplom Elektronik- und Sensormaterialien) und Tatjana Hagemann (Diplom Betriebswirtschaftslehre). Den Julius-Weisbach-Preis, der vom Verein der Freunde und Förderer gestiftet wurde und mit dem Hochschullehrer geehrt werden, die sich besonders um die Ausbildung und Lehre verdient gemacht haben, erhielten Meinhard Kuna, Professor für Technische Mechanik und Festkörpermechanik, und Dr. Klaus Meltke vom Institut für Aufbereitungsmaschinen. Am Abend fanden sich mehr als 500 Gäste beim Universitäts- und Absolventenball im Ballhaus Tivoli in Freiberg ein. Absolventen, Universitätsmitarbeiter und Gäste erlebten einen glanzvollen Ballabend in stimmungsvoller Atmosphäre.

[http://tu-freiberg.de/presse/aktuelles/aktuelles\\_detail.html?Datensatz=1397](http://tu-freiberg.de/presse/aktuelles/aktuelles_detail.html?Datensatz=1397)

## Reich-Richter-Denkmal am Gelehrtenweg

Unter Schirmherrschaft des Vereins der Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg wurde am 4. November 2011 den Freiburger Wissenschaftlern Hieronymus Theodor Richter und Ferdinand Reich ein würdiges Denkmal am Freiburger Gelehrtenweg im Albertpark gesetzt. Mit dem Denkmal werden die Freiburger Forscher als die Entdecker des Elements Indium im Jahre 1863 geehrt. Den wissenschaftlichen Auftakt der Ehrung bildete ein Kolloquium im Rahmen der Fachtagung NE-Metallurgie und das Absolvententreffen des Instituts für NE-Metallurgie und Reinststoffe, bei dem das Element Indium im Zentrum von zwei Festvorträgen stand. Die Grußworte zur Denkmaleröffnung kamen vom Rektor der TU Bergakademie Freiberg, Prof. Bernd Meyer, und dem Oberbürgermeister der Stadt Freiberg, Bernd-Erwin Schramm. Das neue Freiburger Denkmal soll die Zusammenarbeit der beiden Wis-

senschaftler widerspiegeln: Ein aufgeschlagenes Buch, das von links nach rechts gelesen zuerst den älteren Reich und dann den jüngeren Richter vorstellt.

[http://tu-freiberg.de/presse/aktuelles/aktuelles\\_detail.html?Datensatz=1397](http://tu-freiberg.de/presse/aktuelles/aktuelles_detail.html?Datensatz=1397)



